



## ST. RADEGUNDER GEMEINDE-NACHRICHTEN

Nummer 248  
15. Februar 2018

### Nahversorgung in St. Radegund gesichert!

Am 2. Februar hat Herr Thomas Wild den Nah & Frisch Markt St. Radegund übernommen, womit die Nahversorgung in unserer Gemeinde auch weiterhin gesichert ist.

Thomas Wild, der bereits mit seiner Gattin in Gutenberg einen Lebensmittelmarkt erfolgreich führt, legt neben einem vielfältigen Angebot Wert auf regionale Produkte, ein qualitativvolles Bio-Sortiment, nachhaltige Fairtrade-Waren und süße Konditorwaren sowie Frischblumen. Auch Feinkostplatten- und Brötchenservice werden angeboten! Das umfassende Service als Post Partner bleibt unter der neuen Führung ebenso erhalten! Die Gemeinde St. Radegund wünscht dem neuen Kaufmann Thomas Wild mit seinem Team alles Gute, viel Erfolg und freut sich, dass das „Einkaufen im Ort“ auch künftig sichergestellt ist.



Thomas und Barbara Wild (4. u. 5. vl.) mit Mitarbeiterinnen, Vertretern der Gemeinde, der Post sowie Christa Pieber.

#### Die Öffnungszeiten:

**Montag bis Freitag von 7.30 bis 18.00 Uhr und Samstag von 7.30 bis 12.30 Uhr**  
Telefonisch erreichbar ist das Team unter Tel.: 03132-22 02.

### Volksschule zu Gast im Gemeindeamt

Am 24. Jänner konnten Bgm Hannes Kogler und GR Mag. Günter Lesny die 3. Klasse der VS St. Radegund im Gemeindeamt begrüßen. In Begleitung von Frau VDir Kristina Muhri-Anhofer wurden die Kinder über die umfangreichen



Tätigkeiten der Gemeinde informiert, erfuhren Wissenswertes über die Auszeichnungen zum schönsten Bergisdorf sowie die Aufgaben als Fairtrade- und Klimabündnisge-

meinde. Im Rahmen einer Führung durch das Gemeindeamt wurden auch sämtliche Räumlichkeiten vom Bürgermeisterbüro bis zum Sitzungssaal besichtigt.

### Nahversorgung mit Qualität!



Foto: GR<sup>in</sup> Silvia Bogensperger

Mit der Neugestaltung sowie der Übernahme des Nah & Frisch Marktes am 4. Jänner 2012 durch Frau Christa Pieber ist die Qualität der Nahversorgung in den vergangenen Jahren in St. Radegund enorm gestiegen. Stetig steigende Kundenzahlen zeigten, dass nicht nur in der örtlichen Bevölkerung das vielfältige Angebot angenommen wurde, sondern sich unsere Nahversorgerin - weit über die Gemeindegrenzen hinaus - einen hervorragenden Ruf erworben hat. Nach sechs Jahren wird sich Frau Christa Pieber beruflich verändern und Herr Thomas Wild hat mit 2. Februar 2018 den Nah & Frisch Markt St. Radegund übernommen. Am 25. Jänner hat sich der Gemeindevorstand bei Frau Christa Pieber (Foto) und ihrem Team offiziell für ihren großartigen Einsatz und ihr einzigartiges Engagement in den vergangenen Jahren herzlich bedankt. Unserem neuen Nahversorger Thomas Wild wünschen wir alles Gute und ich bin sehr zuversichtlich, dass er den Nah & Frisch Markt bestens weiterführt. Besonders freut es mich, dass sich das bisher bestens bewährte Team weiterhin um die Kunden bemühen wird. Ich bitte auch Sie, sehr verehrte St. Radegunderinnen und St. Radegunder, unterstützen Sie mit einem bewussten Kaufverhalten die örtliche Wirtschaft, denn jeder Einkauf in St. Radegund trägt dazu bei, die örtliche Nahversorgung in St. Radegund auch künftig sicherzustellen.

Ihr Bürgermeister

Hannes Kogler



MAG.  
URSULA THIER  
NOTARIN



## Das fremdhändige Testament

Seit Beginn des Vorjahres sind bei der Errichtung von Testamenten, bei denen nicht der gesamte Text eigenhändig geschrieben und unterschrieben ist, einige Neuerungen zu beachten: Der Verfügende muss neben seiner Unterschrift auch einen eigenhändig geschriebenen Zusatz zur Bekräftigung seines letzten Willens anführen - z.B. „Das ist mein letzter Wille“. Die letztwillige Verfügung muss in Gegenwart von drei gleichzeitig anwesenden Zeugen unterfertigt werden, deren Identität aus der Urkunde hervorgehen muss. Nicht jeder darf Zeuge sein - ein Begünstigter darf nicht als Zeuge fungieren, ebenso wenig dessen Ehegatte/in, Lebensgefährtin/er oder Eltern, Kinder, Geschwister oder eingetragene Partner/innen. Zeugnisunfähig sind auch gesetzliche Vertreter, Vorsorgebevollmächtigte oder Dienstnehmer bedachter Personen. Ein Verstoß gegen die zahlreichen Formvorschriften hat fatale Folgen: die gesamte letztwillige Anordnung ist ungültig! Bei der Errichtung letztwilliger Anordnungen ist daher große Vorsicht geboten. Mit dem „letzten Willen“ sollten Sie nicht bis zum letzten Moment warten. Wenden Sie sich beizeiten an Ihre Notarin: Die weiß, was geht. Und was nicht.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne anlässlich einer kostenlosen ersten Rechtsberatung. Meine Sprechstunde im Gemeindeamt St. Radegund findet an jedem ersten Donnerstag im Monat in der Zeit von 18.00 bis 19.00 Uhr statt.

Um Voranmeldung wird gebeten.

Mag. Ursula Thier,  
öffentliche Notarin  
Sackstraße 6, 8010 Graz  
0316/81 60 81  
[thier@notarin-graz.at](mailto:thier@notarin-graz.at)

## Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Schöcklstraße;

### BH GU lehnt Antrag der Gemeinde ab!

Durch die umfassende Sanierung der Schöcklstraße vom Kreisverkehr bei der PV bis zum Schöcklkreuz im Jahr 2016, ist dieses Straßenstück für so manche Autoraser mittlerweile zu einer beliebten „Rennstrecke“ geworden. Gerade an stark frequentierten Wochenenden, wo die Schöcklstraße auch von hunderten Wanderern begangen wird, ist dies zu einer ernstesten Gefahr geworden. Die Gemeinde St. Radegund hat daher mit Schreiben vom 19. 9. 2017 an die BH Graz Um-

gebung die Bitte gerichtet, auf der Schöcklstraße eine 80er-Geschwindigkeitsbeschränkung zu verordnen. Allerdings wurde dies nun von der BH GU schriftlich abgelehnt, womit weiterhin 100 Km/h!!! auf der Schöcklstraße erlaubt sind.

Die Gemeinde St. Radegund sieht dennoch die Notwendigkeit einer Geschwindigkeitsbeschränkung und wird weitere Schritte für eine Verkehrsberuhigung setzen.

## Wasserverbrauch prüfen

Im eigenen Interesse bitten wir die Haus- und WohnungseigentümerInnen den Zählerstand an der Wasseruhr regelmäßig zu überprüfen. Durch die Kontrolle können unliebsame Überraschungen nach Erhalt der Jahresabrechnung (z.B. erhöhter Mehrverbrauch) vermieden werden.



Immer wieder kommt es bei länger unentdeckten Wasserrohrbrüchen im Eigenheim zu massiven Wasserverlusten.

## Anpassung Kurabgabe

Auf Antrag der Kurkommission und nach Beschlussfassung in der Landesregierung wird voraussichtlich mit April 2018 die Kurabgabe von derzeit € 0,70 auf € 0,80 pro Person und Nächtigung angepasst. Die letztmalige Anpassung der Kurabgabe wurde im Jahre 2007 durchgeführt.

Die Einnahmen der Kurabgabe erhält die örtliche Kurkommission und ver-

bleiben somit vollständig in St. Radegund. Mit diesen Einnahmen werden u.a. der vielfältige und bunte Blumenschmuck, die umfassende Pflege der Wanderwege und Parkanlagen, das Büro selbst finanziert sowie die Marketingaktivität des örtlichen Tourismusverbandes unterstützt.

Die Nächtigungsabgabe (€ 1,50 pro Person und Nacht) bleibt in ihrer Höhe unverändert.

## Roadshow Prävention 3.0 – Ernährung-Bewegung-Psyche

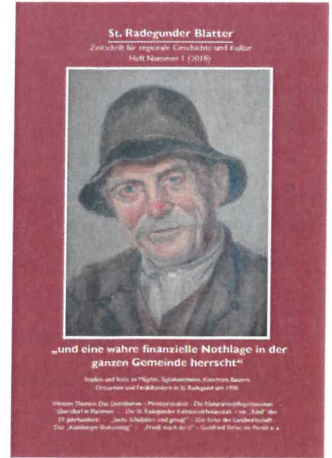
Die steirischen Expertinnen und Experten für Lebens- und Sozialberatung mit ihren drei Fachbereichen psychologische Beratung, Ernährungsberatung und Sportwissenschaftliche Beratung leisten einen unverzichtbaren Beitrag zum bewussten und nachhaltigen Management wertvoller Lebensressourcen. Sie unterstützen ihre Klientinnen und Klienten mit psychologischer Beratung oder bieten Ernährungs- bzw. Bewegungspläne an.

Die Gesunde Gemeinde St. Radegund lädt in Kooperation mit der WKO Steiermark die interessierte Bevölkerung

zu drei Fachvorträgen herzlich ein. Der erste Fachvortrag zum Thema „Psyche“ findet am **20. März** statt (siehe Info Seite 4).

Die weiteren Vorträge mit namhaften Experten zum Bereich Ernährung und Bewegung werden am **9. Mai** und **13. Juni 2018** stattfinden.

Bitte merken Sie sich diese interessanten Termine vor! Nähere Information finden Sie rechtzeitig in der Amtlichen Mitteilung und auch im Veranstaltungskalender der Gemeindehomepage.



## St. Radegunder Blätter

### Zeitschrift für regionale Geschichte und Kultur

Was Sie schon immer über die Dienstboten, Bauern und Ortsarmen in St. Radegund um 1900 wissen wollten; das finden Sie jetzt in der ersten Ausgabe der neuen Zeitschrift „St. Radegunder Blätter“ mit dem Schwerpunktthema:

„und eine wahre finanzielle Nothlage in der ganzen Gemeinde herrscht“

### Einladung

Die Gemeinde St. Radegund und der Autor und Herausgeber laden Sie herzlich zur Präsentation der „St. Radegunder Blätter – Zeitschrift für regionale Geschichte und Kultur“ ein:

Zeit: Freitag, 9. März 2018, um 19 Uhr 30

Ort: Gemeindeamt, Sitzungssaal

Auf Ihr Kommen freuen sich:

Der Bürgermeister

Hannes Kogler

Der Herausgeber und Autor

Franz Christian Weber



Die erste Ausgabe umfasst 150 Seiten und ist um € 19,- im Gemeindeamt erhältlich. Weitere Verkaufsstellen werden noch bekanntgegeben.



# Änderungen in der Abfallentsorgung

**2017** wurde die Abfallentsorgung für den gesamten Bezirk Graz-Umgebung seitens des Abfallwirtschaftsverbandes neu ausgeschrieben. Dies brachte einerseits für die Gemeinden Verbesserungen – insgesamt spart sich St. Radegund jährlich nun rund € 8.000 an Kosten gegenüber den Vorjahren ein – macht aber auch einige Adaptierungen nötig.

Aufgrund einer Vorgabe des Landes musste schließlich auch eine Neufassung der Abfuhrverordnung erstellt und beschlossen werden, die mehrere formale Korrekturen bzw. Änderungen beinhaltet, von denen aber nur einige direkt bei den Haushalten spürbar werden:



- Die Restmüllentsorgung erfolgt aufgrund der logistischen Anpassung aller Gemeinden nun 4-wöchig statt wie bisher monatlich, dadurch ergibt sich eine zusätzliche Abholung pro Jahr, die aber kostenmäßig durch die Einsparungen aufgefangen wird, die genauen Termine entnehmen Sie bitte wie gewohnt dem Abfuhrkalender
- Auf Höhe Klöcklstraße 30 konnte (für Nr. 30, 35 und 37) ein zusätzlicher Sammelplatz im Abholbereich definiert werden
- Auf gemeinsamen Antrag der betroffenen Haushalte kann nun die gemeinsame Nutzung einer Abfalltonne genehmigt werden, wenn erkennbar ist, dass dies von der anfallenden Menge her sinnvoll ist
- Für „Nachsteller“, das sind jene Haushalte, wo die Abfuhrbehälter nicht rechtzeitig bereitgestellt werden und eine zusätzliche Anfahrt des Entsorgers anfällt, müssen künftig € 35 pro Abholung in Rechnung gestellt werden.

Auch wenn es das Gemeindebudget gut gebrauchen könnte, werden wir 2017 ohne Gebührenerhöhung auskommen. Als zusätzlichen Service können wir nun in der Zeit von 1. April bis 31. Oktober jeden Dienstag von 18:30 bis 19:00 Uhr einen zusätzlichen Abgabetermin **ausschließlich für Grünschnitt(!)** anbieten.

**Damit die Abholung von Restmüll, Biomüll und Altpapier problemlos und fair für alle Beteiligten erfolgen kann, bitten wir Sie verstärkt um Mithilfe:**

- Bitte stellen Sie die die Behälter rechtzeitig an leicht zugänglicher Stelle bereit. Die Abholung erfolgt in St. Radegund ab 6 Uhr morgens, also bitte vor 6 Uhr oder bereits am Vorabend des Abholtermins bereitstellen.
- Grundsätzlich dürfen die Mitarbeiter der Müllabfuhr Privatgrundstücke nicht betreten, daher können die Behälter auf Standplätzen fernab vom Abholpunkt nicht entleert werden. Bitte also auch dafür zu sorgen, dass Ihr Behälter unmittelbar an der von der Müllabfuhr benutzen Straße bereitgestellt ist.
- Fremdbehälter dürfen von der Müllabfuhr nicht entleert werden. Gerade diesbezüglich gibt es auch einen Überprüfungsschwerpunkt seitens des Verbandes. Darüber hinaus werden die Gemeinden angehalten, überzählige Behälter des Entsorgers, also jene, für die nachweislich keine Gebühren bezahlt werden, einzuziehen und nachträglich zu verrechnen.
- Bitte sorgen Sie für eine möglichst sortenreine Mülltrennung. Fehlwürfe verursachen beim Entsorger zusätzlichen Aufwand, der den Gemeinden weiter verrechnet wird und sich entsprechend dem Deckungsprinzip in weiterer Folge auf die Gebühren auswirken muss.

2018 ist beim Abfallwirtschaftsverband als Projektjahr definiert. Ich freue mich, dass ich unsere Gemeinde sowohl im „Projekt Ost“, wo es um Optimierung und Innovation in der Abholung gehen wird, als auch im Projekt „Ressourcenparks“ als „konstruktiv-kritische“ Stimme vertreten darf.

Ich gehe davon aus, dass wir mit Beginn 2019 verbandsweit zu weiteren Verbesserungen im Service für unsere BürgerInnen kommen werden.

## Frauenvolksbegehren 2.0 und Nichtraucher-schutz



Die InitiatorInnen des „Frauenvolksbegehrens 2.0“ (ab 12.2.) und des Volksbegehrens für ein Rauchverbot in der Gastronomie (ab 15.2.) starten in dieser Woche mit dem Sammeln der nötigen rund 8000 Unterstützungserklärungen für die Einleitung der eigentlichen Volksbegehren, wo dann 100.000 Unterschriften benötigt werden, um eine Behandlung im Nationalrat zu erzwingen. Inhaltlich geht es bei diesen Volksbegehren einerseits schlicht einmal um Gerechtigkeit, heruntergebrochen auf viele Aspekte unseres alltäglichen Zusammenlebens (<https://frauenvolksbegehren.at/forderungen-frauenvolksbegehren>), andererseits um unsere Gesundheit (<https://dontsmoke.at/>). Dass ich dies unterstütze, ist eine Selbstverständlichkeit und ich möchte Sie herzlich darum bitten, möglichst zahlreich meinem Beispiel zu folgen und auf dem Gemeindeamt Ihre Unterschrift zu leisten. Neben den inhaltlichen Aspekten finde ich natürlich auch die Tatsache, dass sich Menschen für ihre Anliegen auf diese Weise engagieren und damit unsere Demokratie beleben, schon grundsätzlich unterstützenswert. Ich habe an dieser Stelle schon mehrmals für verschiedene Formen der BürgerInnenbeteiligung geworben und mache dies auch heute gerne wieder, denn auch in unserer Gemeinde gibt es viele Möglichkeiten der aktiven Teilhabe. Bezugnehmend auf meine eigenen lokalen Wirkungsbereiche lege ich Ihnen hiermit unsere Fairtrade- und unsere Klimaschutzgruppe ans Herz. Auch im Bereich der Gesunden Gemeinde sind wir für Ihre Projektidee offen. Wenn Sie sich für (eines) diese(r) Themen interessieren, freue ich mich auf Ihre Kontaktnahme unter Tel. 0650 2752801 oder email an: [guenter.lesny@gruene.at](mailto:guenter.lesny@gruene.at).

GR Mag. Günther Lesny

## „Es gibt einen Nachfolger“



Als die Bevölkerung von St. Radegund über die Schließung des Nah & Frisch Kaufhauses und somit auch der Poststelle erfuhr, waren viele St. Radegunder Bürger schockiert. Frau Pieber Christa hat als Pächterin des Nah & Frisch Kaufhauses in den sechs Jahren mit viel Umsicht und großem Einsatz das Kaufhaus vorbildlich und erfolgreich geführt. Frau Pieber war bemüht viele Kunden zu gewinnen und sie zur Zufriedenheit zu bedienen. So auch die St. Radegunder Vereine. Natürlich wäre dies nicht alleine gelungen ohne ihre Mitarbeiter. Deshalb gebührt dem fleißigen gewissenhaften Team von Frau Pieber für ihre tatkräftige Unterstützung um erfolgreich zu sein, großes Lob. Natürlich ist es in der heutigen Zeit durch die vielen Supermärkte nicht leicht ein Kaufhaus zu führen. Frau Pieber hat sich entschlossen sich in Zukunft anderen Aufgaben zu widmen, wofür wir ihr für die Zukunft alles Gute wünschen. Gott sei Dank haben wir mit Herrn Thomas Wild, der auch in Gutenberg ein Kaufhaus betreibt einen engagierten Nachfolger für unser Nah & Frisch Kaufhaus und auch für die Poststelle gefunden. Herr Wild hat auch das Personal von Christa Pieber übernommen, damit die Nahversorgung für St. Radegund und Umgebung gesichert ist. Neben dem bisherigen Angebot gibt es in dem von Herrn Wild übernommenen Kaufhaus in Zukunft viele Produkte von Bauern aus der Region. Herr Wild wird sich bemühen die Bevölkerung von St. Radegund und Umgebung bestmöglich zur Zufriedenheit zu bedienen. Eines wünsche ich mir: dass man den kleinen Kaufmann im Ort nicht nur aufsuchen soll, was man zur Fahrt zum Supermarkt vergessen hat, sondern einkaufen soll wo wir leben. Das sichert Arbeitsplätze in der Region und auch den Standort des Kaufhauses. Deshalb liebe St. RadegunderInnen denken auch Sie um und bleiben Sie beim Einkaufen daheim.

Meint GK Sepp Maier

## Winterdienst in St. Radegund



Nachdem es ihn doch noch gibt - den Winter - möchte ich Ihnen einige Gedanken über den Winterdienst in unserer Gemeinde näher bringen. Das Straßennetz der Gemeinde St. Radegund ist überaus weit verzweigt und umfasst ca. 45 km, das sich noch dazu auf unterschiedliche Höhenlagen verteilt. Je nach Niederschlagsintensität muss man mit einem Streu- und Räumintervall von ca. 3 Stunden rechnen. Da man nicht im Vorhinein räumen kann, ist natürlich vor allem in höheren Lagen mit einer Schneefahrbahn zu rechnen. Alle „Hauptverkehrswege“ der Gemeinde werden vorrangig geräumt, wobei bei sehr starken Schneefall diese Straßen auch mehrmals angefahren werden müssen. Erst wenn dieses „höherwertige“ Straßennetz geräumt ist, können „untergeordnete“ Straßen wie z.B. Zufahrten oder Seitenstraßen geräumt werden. So wurden im Zuge des starken Schneefalls am 8. Februar allein mit dem Gemeindetraktor 240 Straßenkilometer (!!!) zurück gelegt. Zusätzlich müssen ca. 5 km schmale Straßen und Gehsteige mit unserem kleinen Räumfahrzeug - dem Holder - geräumt und gestreut werden. Sämtliche Vorplätze und Stiegen von unseren öffentlichen Einrichtungen (Schule, Kindergarten, Gemeindeamt Kursaal, Rüsthaus...) werden händisch geräumt. Die Winterdienstzeiten sind in St. Radegund vom 1. November bis 31. März festgelegt, beginnend – bei Bedarf - mit dem großen Schneepflug um 3 Uhr und im Ortsgebiet mit dem Holder ab 4.30 Uhr. Ich bitte alle Verkehrsteilnehmer, planen Sie bei schwierigen Fahrverhältnissen mehr Zeit für die Fahrt zur Arbeit ein und belohnen Sie vielleicht unsere tüchtigen Außendienstmitarbeiter bei einer Begegnung mit einem Lächeln und einem Dankeschön, meint ihr

Vzbgm Andreas Klingbacher



**Veranstaltungen in St. Radegund:**

**26. Februar bis einschl. 24. März** - Seilbahn und Hexenexpress  
wegen Revisionsarbeiten außer Betrieb!

Ausschließlich **Grünschnittübernahme** (April bis Oktober)  
Jeden Dienstag von 18.30 bis 19.00 Uhr im ASZ, Grazer Straße 62 a

1. März	16 bis 17 Uhr	<b>Bauberatung</b>	im Gemeindeamt (telefonische Vor- anmeldung erbeten; Tel. 03132-2301-0)
	17 bis 18 Uhr	<b>Rechtsberatung</b>	
	18 bis 19 Uhr	<b>Sprechstunde-Notarin</b>	
2. März	8 bis 9 Uhr und 11.30 bis 12.30 Uhr	<b>Einschreibung für den Kindergarten</b>	Kindergarten Schöcklstraße 5
5. März	19.30 Uhr	<b>Kneipp-Stammtisch</b>	GH Budapest


**Spermüll- und Problemstoffübernahme**

Jeden 1. Montag im Monat von 7.00 bis 11.00 Uhr und jeden 3. Donnerstag  
im Monat von 16.00 bis 20.00 Uhr im ASZ, Grazer Straße 62 a

6. März	19.00 Uhr	<b>Jahreshauptversammlung des Tourismusverbandes</b>	wir:zhaus, Willersdorfer Str. 7
9. März	19.00 Uhr	<b>Präsentation Prof. Weber</b>	Sitzungssaal- Gemeindeamt
10. März	19.00 Uhr	<b>Bezirksgeneral- versammlung des Musikbezirk Graz-Nord</b>	Cursaal
20. März	18.30 Uhr	<b>Fachvortrag (siehe Infokasten)</b>	Sitzungssaal- Gemeindeamt

Weitere Informationen auch im Internet unter: [www.radegund.info](http://www.radegund.info)

### Die Gesunde Gemeinde St. Radegund lädt in Kooperation mit der WKO Steiermark zum Fachvortrag:

**Gesunde Gemeinde**   
*gemeinsam gestalten*

„Gelassen bleiben in Stresssituationen“,  
Vortragende: Claudia Schörgi, Msc  
Dienstag, **20. März 2018**,  
Beginn: 18:30 Uhr, Gemeindesaal



Unser Leben ist eine ständige Veränderung. Für die einen macht gerade dies das Leben aus, für die anderen ist es unglaublich schwer, mit der heutigen Schnelllebigkeit und den sich dauernd wechselnden Rahmenbedingungen umzugehen. Wenn man Körper und Geist schon vor Ausbruch einer ernsthaften Krise, etwa Burn-out oder Depression, stärkt, dann ist das Risiko um ein Vielfaches geringer, überhaupt in eine Krise zu schlittern.

### Der Frühling naht und mit ihm als musikalische Vorboten die Höhepunkte des Konzertprogramms im CURSAAL .... gleich vormerken!



Sonntag, **15. April 2018**, 17:00 Uhr  
„**swinging sunday afternoon**“ mit dem Schöcklland Jazzorchestra

Donnerstag, **26. April 2018**, 19:00 Uhr  
„**Soirée für Désirée**“, „**Die Quelle plaudert**“  
Ligia Loretta Christea singt selbst vertonte Gedichte von Desirée Rupprich

Sonntagmatinee, **10. Juni 2018**, 11:00 Uhr  
„**About Brahms**“ Konzert mit Friedrich Kleinhapl (Cello) und Andreas Woyke (Klavier); Musik von Johannes Brahms & Lesung - Dialog zwischen Brahms und seiner Haushälterin Frau Truxa

Informationen zu allen Veranstaltungen im Cursaal finden Sie unter  
[www.cursaal.at](http://www.cursaal.at)

**Ärzte -****Wochenenddienste:**

Den jeweiligen Wochenenddienst,  
Beginn Samstag 7:00 bis  
Montag 7:00 Uhr,  
erfahren Sie am Anrufbeantworter  
Ihres Hausarztes!

**Kleinanzeigen:**

► Zwei Wohnungen (60 m<sup>2</sup> bzw.  
55 m<sup>2</sup>) in Ortsmitte zu vermieten,  
Tel. 0664-89 81 862

**Bürger- und Projektsprechtag**

**A**m **7. März 2018** findet in der  
Bezirkshauptmannschaft GU  
von 8.00 bis 16.00 Uhr ein Bürger-  
und Projektsprechtag für in die Zu-  
ständigkeit der Bezirkshauptmann-  
schaft Graz-Umgebung fallende  
Vorhaben mit gewerberechtlichen  
Bezug sowie den damit verbun-  
denen Angelegenheiten des Was-  
serrechtes, des Baurechtes oder  
Forstrechtes und des Arbeitneh-  
merschutzes usw. statt.

Hierbei stehen den Projektwerbern  
und allenfalls betroffenen Anrai-  
nern Juristen, Amtssachverständige,  
ein Vertreter der Landesstelle für  
Brandverhütung in Steiermark und  
ein Vertreter des Arbeitsinspektora-  
rates Steiermark zur Beratung zur  
Verfügung. Voraussetzung für eine  
konkrete Beratung ist die Vorlage  
eines detaillierten Projektes.

Eine Terminvereinbarung unter der  
Nummer 0316/7075-0 mit der/dem  
zuständigen Referentin/Referenten  
ist erforderlich.

**musikost**  
Gesellschaft zur Pflege  
musikalischer Kostbarkeiten der Steiermark und die  
LAG Hügelland/Schöcklland

„Wir wollen zu Land ausfahren ...“  
Wanderlieder wie sie im Schöcklland  
gesungen wurden

**Die Doppel-CD  
zum Vorteilspreis**  
VON NUR **€27,-**

Die Doppel-CD ist im Büro der  
Kurkommission erhältlich!

LE 14 JÜ